

# WEIHNACHTSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

## Spruch

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Lk 2,10b.11)

## Weissagungen

<sup>5</sup>Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst. (Jes 9,5)

<sup>1</sup>Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. (Jes 11,1+2)



## Gruß

Liebe Gemeindeglieder, liebe Interessierte, das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Anders als sonst feiern wir die üblicherweise in der Apostelkirche stattfindenden Gottesdienste in diesem Jahr in der **Universitätskirche** (Schlaunstraße). In der Heiligen Nacht waren damals auch viele unterwegs und sind nicht an ihren angestammten Plätzen geblieben - wir sind diesmal auch unterwegs: kommen Sie mit! Eine Liste der Gottesdienste finden Sie auf der zweiten Seite. Auch das **Orgelkonzert in der Silvesternacht** (22 Uhr) findet in der Universitätskirche statt. Karten im Büro und auf der Homepage. Natürlich feiern wir auch noch den **4. Advent** mit Adventsvesper (Figuralchor) am Samstag und Gottesdiensten am Sonntag.

*Gesegnete Feiertage! Christoph Nooke*





## Einladung

### Gottesdienste

18 Uhr: Adventsvesper  
(Figuralchor), Schütz

#### 4. Advent

8:30 Uhr: Gottesdienst mA, JohK,  
Schütz

10 Uhr: Gottesdienst, JohK,  
Schütz

#### Heiligabend (UniKirche)

15 Uhr: FamilienChristvesper  
(Krippenspiel), Nooke

16:30 Uhr: Christvesper (Konfi-  
Krippenspiel), Schütz

16:30 Uhr: Christvesper, JohK,  
Nooke

18 Uhr: Festliche Christvesper  
(Kantorei, Bläser), Schütz

#### 1. Weihnachtstag (UniKirche)

10 Uhr: Gottesdienst mA (Bläser),  
Sup. Erdmann

#### 2. Weihnachtstag (UniKirche)

10 Uhr: Kantatengottesdienst  
(Kantorei, Orchester, Solisten),  
Nooke

28.12., 10 Uhr, JohK, Lieder-  
Gottesdienst, Nooke

31.12., 18 Uhr, UniKirche,  
Gottesdienst zum Altjahrsabend  
mA, Nooke

1.1., 18 Uhr, JohK, Gottesdienst  
zum Neuen Jahr, Schütz

## ansprechbar

### Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27

Mobil: 01522 279 89 54

[christoph.tobias.nooke@ekvw.de](mailto:christoph.tobias.nooke@ekvw.de)

### Pfarrer Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702

Mobil: 01573 795 06 99

[kerstin.schuetz@ekvw.de](mailto:kerstin.schuetz@ekvw.de)

## Wort

1Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. 2Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Vor dir freut man sich, wie man sich freut in der Ernte, wie man fröhlich ist, wenn man Beute austeilt. 3Denn du hast ihr drückendes Joch, die Jochstange auf ihrer Schulter und den Stecken ihres Treibers zerbrochen wie am Tage Midians. 4Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn dahergeht, und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt. 5Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; 6auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth. (Jes 9, 1-6)

## Impuls

Die Finsternis, die kennen wir nur zu gut. Wir haben sie doch deutlich vor Augen in diesem Jahr: in Kriegen, Katastrophen und viel Uneinigkeit in der weiten Welt und im Kleinen. Gegen all das steht Weihnachten: gegen das Gedröhn, gegen Finsternis und gegen Hoffnungslosigkeit. Ein Licht, das Hoffnung neu entzündet, die Geburt der Wirklichkeit Gottes. Gott will Frieden, Recht, Gerechtigkeit. Gott lässt nicht allein. Gott kommt und verändert unsere Welt. Nur in dieser Hoffnung beginnen wir überhaupt, diese Welt zu gestalten. Weil wir wissen: Gott will Verheißung wahr werden lassen: Zukunft!

